

[3878] Ein stets gangbares populäres Werk, welches schon viele Auflagen erlebte, soll mit allen Rechten, Vorräten, Stereotypen etc., da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, verkauft werden. Näheres unter S. J. 2775 durch die Exped. d. Bl.

[3879] Eine Leihbibliothek, bis auf die Neuzeit vervollständigt, circa 12 000 Bände, enthaltend die besten Autoren, ist preiswert zu verkaufen durch die Kommissions- und Exportbuchhandl. M. Neufeld in Berlin W., Kronenstr. 37.

[3880] Eine angesehene Buchdruckerei mit großem festen Kundenkreise ist preiswürdig zu verkaufen. Der Kauf kann mit oder ohne Activa erfolgen und schwankt der Preis demgemäß zwischen 130 000—180 000 M. Offerten werden unter X. Y. Z. 2915. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Teilhaberjuche.

[3881] Einem jungen gewandten Buchhändler, der für die belletristische und kunsthistorische Verlagsbranche Neigung und Erfahrung hat, wird Gelegenheit geboten, mit einer Einlage von 15—20 000 M. an einem gut renommirten älteren Geschäft, das einen dauernden Jahresgewinn von 12—15 000 M. aufweisen kann, sich als Teilnehmer zu beteiligen. Nur solvente Reflektanten erhalten nähere Auskunft bei Angabe genügender Referenzen unter Chiffre: C. H. Postamt III. Leipzig.

[3882] *Teilhabergesuch.* — Zu gemeinschaftlichem Ankauf und Betrieb einer 1883 neu und komplett eingerichteten Druckerei (zwei Maschinen), insbesondere also zur möglichst billigen Herstellung des eigenen Verlags, sucht ein Verleger einen oder mehrere Kollegen vom Verlag als Teilhaber. Die betreffende Druckerei soll erbeilungshalber verkauft werden und ist billig zu haben.

Reflektanten, welche ihre Adresse unter Chiffre W. R. 2256. an die Exped. d. Bl. senden wollen, erhalten direkt nähere Mitteilungen.

Kaufjuche.

[3883] Ein gangbarer Verlag wird zu kaufen gesucht. Vorräte müssen den Kaufpreis decken und können 20 000 Mark bar erlegt werden. Nur nichtanonyme Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Herstellungskosten der Vorräte, des bisherigen Resultats werden beantwortet. Offerten sind geschlossen zu adressieren unter Chiffre „München“ an Herrn Ed. Kummer in Leipzig.

[3884] *Verlagskauf.* — Ein junger Buchhändler, der über genügende Mittel verfügt, wünscht ein größeres Verlagsgeschäft zu erwerben. Gef. Off. sub W. G. 91. Berlin, Postamt 35. erbeten.

[3885] *Geschäftstausch.* — Von einem durchaus ehrenhaften und thätigen Buchhändler wird eine kleine, rentable Sortimentbuchhandlung zu pachten oder zu kaufen gesucht und bietet Suchender als erste à Conto-Zahlung eine Anzahl eigener Verlagsartikel, die nicht an den Ort gebunden und zur Gründung eines Verlagsgeschäfts eine gute Acquisition bilden. Mittelspersonen verboten. Strengste Diskretion Ehrensache. Gef. Offerten unter Chiffre Z. 2777. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3886] Zu kaufen gesucht ein gangb. Musikalienverlag.
Adressen mit Preis und näherer Angabe sub O. F. 2905 an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Verlagsanstalt
des

Bayrischen Gewerbemuseums
(C. Schrag) in Nürnberg.

[3887]

Das 1. Heft
von

Kunst und Gewerbe.
Zeitschrift zur Förderung
deutscher Kunst-Industrie.

Herausgegeben vom Bayrischen Gewerbe-
museum zu Nürnberg.

Redigiert von Dr. J. Stockbauer.

wurde nach den eingegangenen Bestel-
lungen expediert.

Inhalt: *Virgil Solis* von Dr. Stockbauer. Mit 8 Illustrationen. — *Wandmalerei in der Salvatorikirche zu Duisburg* von G. Humann (Essen). Mit 5 Illustrationen. — *Orientalisch-keramische Ausstellung zu Wien* von Kustos J. Folnesics (Wien). Mit 3 Illustrationen. — *Museen, Vereine, Schulen, Ausstellungen etc.* — *Mitteilungen aus dem Kunsthandel.* — *Aus dem Buchhandel.* — *Die periodische Litteratur der Kunst und des Kunstgewerbes.* — *Kleine Nachrichten.*

Hierzu 3 Kunst-Beilagen: *Deckenmalerei in der Certosa bei Pavia; Kanne von vergoldetem Silber; altindisches Kupfergefäß mit Details.*

*

„Kunst u. Gewerbe“ erscheint in Monatsheften von 4 Bogen mit vielen Illustrationen und Kunstbeilagen, dazu als Beigabe die 14tägig erscheinenden „Mitteilungen des Bayerischen Gewerbemuseums.“ Halbjährig 7 M. 50 A.

*

Käufer finden Sie in allen Kreisen des Kunstgewerbes; ferner sind Museen, Bibliotheken, Schulen, Architekten, Sammler und Liebhaber sichere Abnehmer.

Verlag von Carl Graeser in Wien.

[3888]

Gegen den Strom.

Flugschriften
einer literar.-künstl. Gesellschaft.

II.

Wien war eine Theaterstadt.

Eleg. brosch. 60 A. Rabatt 25%.

Früher erschien:

I.

Nur nicht Österreichisch.

Eleg. brosch. 60 A. Rabatt 25%.

Ich empfehle diese sensationellen Schriften freundlicher Beachtung.

Wien, 15. Januar 1885.

Carl Graeser.

[3889] Bitte auf Lager zu halten:

Ploetz,

Wörterbuch.

Teil I. Französisch-deutsch, mit genauer
Angabe der wissenschaftlich begründeten
Etymologie der französischen Wörter.

2. Aufl. Lex-8°. 618 Seiten.

Teil II. Deutsch-französisch. 2. Aufl.
616 Seiten.

Preis jeden Teiles: 3 M. 50 A. ord.,

2 M. 60 A. no., 2 M. bar.

— Gebunden: —

I. II. einzeln in Leinwandrücken

à 2 M. 50 A. bar.

I. II. in einem Halbfranzband 5 M. bar.

Freiexemplare: fest 13/12, bar 7/6.

NB. Somit liefere ich:

7 Expl. I. oder II. brosch. für 12 M. bar;

7 Expl. I. oder II. gebunden f. 15 M. 50 A.
bar;

7 Expl. I. u. II. einzeln oder komplett
gebunden für 31 M. bar.

Broschierte Exemplare à cond. (in mäßiger
Anzahl) nur auf Verlangen, gebunden
nur bar.

Gebunden auch vorrätig bei den Herren:
G. Winckelmann in Berlin, L. Staack-
mann und F. Volckmar in Leipzig,
A. Koch & Co. in Stuttgart, Friese &
Lang in Wien.

Sprachführer.

Fassano, Dr., *Viaggio a Roma.* 1 M. 25 A.
ord., 95 A. no., 85 A. bar.

Ploetz, Prof. K., *Voyage à Paris.* 9. Aufl.
1 M. ord., 75 A. no., 70 A. bar.

Ploetz, R. A., M. A., *the traveller's com-
panion.* 2. Aufl. 1 M. 20 A. ord., 90 A. no.
80 A. bar.

Stromer, Th., und Espino, *Viaje por Es-
paña.* 1 M. 30 A. ord., 95 A. no., 90 A.
bar.

Freiexemplare: 13/12, 28/25, 57/50,
115/100.

Elegante Ganzleinenbände mit Goldtitel:
40 A. ord., 30 A. bar.

Auch à cond., nur auf Verlangen.

Berlin, Januar 1885.

F. A. Herbig.

52*